

Bullfinch Blanket Gehäkelte Version

Tipps & Tricks




**DAWN
CHORUS**

Pick & Mix CKAL Experience

Bullfinch Blanket by Esther

from It's all in a Nutshell

Das Copyright zu dieser Anleitung liegt bei ©Scheepjes.com. Es darf unbegrenzt privat genutzt werden. Man darf ein Exemplar der Anleitung ausdrucken oder digital speichern. Die Anleitung darf aber nicht vervielfältigt oder verkauft werden, weder digital noch ausgedruckt. Die Anleitung darf auch nicht online hochgeladen werden, weder das komplette Dokument noch einzelne Teile davon. Man darf fertige Teile verkaufen, die nach dieser Anleitung gearbeitet wurden, muss dabei aber den Designer erwähnen. Auch wenn man das Material verkauft, darf man keine gedruckten Kopien hinzufügen, da dies das Copyright verletzen würde.



Bullfinch Blanket Gehäkelt

Version Tipps & Tricks



von Esther Dijkstra

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zur Maschenprobe und zu speziellen Techniken, die bei der gehäkelt Version der Bullfinch Blanket verwendet werden. Bitte sorgfältig lesen, bevor man zu arbeiten beginnt.

MATERIAL

Scheepjes Limited Edition Mega Whirl

(60 % Baumwolle, 40 % Acryl; 666 g / 2998 m)

1 Bobbel 400 (korall, grau, blau)

Siehe Tipps & Spezielle Techniken, falls man mit den üblichen Scheepjes Whirls arbeiten möchte

1 Häkelnadel 3 mm

Maschenmarkierer

MASCHENPROBE/FADENSPIGUNG

Jedes Quadrat misst vor dem Spannen ungefähr 10 cm x 10 cm.

Man achte auf das Schema 1: Gewicht der Quadrate, um nicht am Ende zu wenig Material zu haben.

Mit dieser Information arbeitet man die Maschenprobe.

ANLEITUNG FÜR DIE MASCHENPROBE

Den Faden für jedes Quadrat immer aus der **Mitte** des Bobbels holen.

QUADRAT 1

52 Lm anschlagen.

Reihe 1 (HR) 1 fM in die 2. Lm von der Nadel aus (die übersprungene Lm zählt nie als M), 23 fM, fM3zus, MM in die fM3zus einhängen, 24 fM, wenden. [49 M]

Herausnehmbare Maschenmarkierer einhängen, um die Vorderseite der Arbeit zu markieren.

Reihe 2 (RR) 1 Lm (zählt nie als M), 1 fM hS in jede M bis 1 M vor dem MM, fM3zus hS, den MM in die fM3zus einhängen, je 1 fM hS in jede M bis zum Ende, wenden. [47 M]

Reihen 3 bis 24 Die Reihe 2 wiederholen, in jeder Reihe 2 M abnehmen. [3 M]

Reihe 25 (HR) 1 Lm, fM3zus hS, 1 Lm (zählt nie als M), den Faden abschneiden. [1 M]

Hinweis: Die Maschenprobe ergibt das Quadrat 1.

MAßE

Ungefähr 100 cm x 140 cm, nach dem Spannen

Video-tutorial

Esther von It's all in a Nutshell hat Video-Tutorials gedreht.

Man findet ihre Videos hier auf ihrem YouTube Kanal:

Video auf Englisch mit britischer Terminologie für Rechtshänder

<https://youtu.be/0rvdnEGQLQg>

Video auf Englisch mit britischer Terminologie für Linkshänder

<https://youtu.be/5Ub-YWigLSI>

HINWEISE ZUR MASCHENPROBE/FADENSPIGUNG

Quadrate

Die Größe jedes Quadrats ist 10 cm x 10 cm (vor dem Spannen), sie wiegen im Durchschnitt 4,7 g; aber Quadrate mit einer Luftmaschenkette, das sind die Quadrat 1, 2 oder 3 (und deren

Wiederholungen), sind schwerer. Hier in der Tabelle findet man die Angabe, wie viel die Decke nach einer bestimmten Menge fertiger Quadrate wiegen sollte.

Wenn 10 Quadrate fertig sind, sollte die Decke 50 g wiegen. Ist der Materialverbrauch bedeutend höher als angegeben, sollte man zur Häkelnadel 2,75 mm oder 2,5 mm wechseln, sonst läuft man Gefahr, nicht genug Material zu haben. Man achte auch auf die Höhe der Maschen, wie hier im Video zum „golden loop“ gezeigt wird:

(Video auf Englisch mit britischer Terminologie)

<https://www.youtube.com/watch?v=qBIBuiHZgI>

Tip: Man wiegt die Decke in regulären Abständen, z.B. immer nach 4 weiteren Quadraten, um sicher zu sein, dass man immer noch in der richtigen Fadenspannung arbeitet.

Schema 1: Gewicht der Quadrate

Anzahl der Quadrate	Gewicht	Anzahl der Quadrate	Gewicht
1	5,2 g	50	239 g
2	10,1 g	60	288 g
3	15,3 g	70	332 g
4	20 g	80	377 g
5	25 g	90	422 g
10	50 g	100	474 g
25	120 g	110	515 g
40	191 g	117	547 g

Rand

Wenn man alle 117 Quadrate in der vorgegebenen Größe gehäkelt hat, sollten noch ungefähr 115 g des Materials übrig sein. In jeder Runde des Randes werden ungefähr 7 g verbraucht, wenn man so weiterhäkelt wie bisher. Hat man bedeutend weniger Garn übrig, dann häkelt man weniger Wiederholungen der Rand-Runde 1.

Wenn die letzte Rand-Runde fertig ist, hat man vielleicht noch 6 g übrig. Sollten es mehr sein, so kann man noch eine weitere Runde häkeln, wenn man das möchte. Hat man nicht genug Material, um die vorgeschlagenen Rand-Runden zu arbeiten, hört man einfach eher auf (Der Rand ist dann etwas weniger breit.).

Bevor man der Rand häkelt und vor dem Spannen wird die Decke ungefähr 76 cm x 112 cm messen. Das liegt daran, dass die Diagonalen der Quadrate die Decke etwas nach innen ziehen. Das Spannen der Decke wird sie größer machen und glätten.

HINWEISE ZU DEN SCHEMATA



Die Decke besteht aus 117 Quadraten, sie ist 9 Quadrate breit und 13 Quadrate hoch. Man beginnt mit dem Quadrat 1 und arbeitet in der vorgegebenen Reihenfolge, wie auf dem Lageplan zu sehen. Es gibt je einen Lageplan für Rechtshänder und einen für Linkshänder, man hat die freie Auswahl. Die Kante der Reihe 1 des Quadrats 1 bildet die untere rechte Ecke, wenn man mit der rechten Hand häkelt, oder die untere linke Ecke, wenn man mit der linken Hand häkelt.

TIPPS & SPEZIELLE TECHNIKEN

Whirl im Farbverlauf

Diese Decke wird aus einem Limited Edition Scheepjes Mega Whirl gearbeitet. Natürlich kann man auch 3 normale Scheepjes Whirls verwenden. Um den gewünschten Farbverlauf wie beim Mega Whirl zu erhalten, macht man das Quadrat 1 mit dem Whirl 1, das Quadrat 2 mit dem Whirl 2, das Quadrat 3 mit dem Whirl 3. Dann beginnt man wieder von vorn, also Quadrat 4 mit dem Whirl 1, Quadrat 5 mit dem Whirl 2, Quadrat 6 mit dem Whirl 3 usw. usw. Es ist wichtig, dass man mit allen 3 Whirls auf dieselbe Art arbeitet, man kann von innen oder außen beginnen.

Wer mit dem Scheepjes Mega Whirl arbeitet und die Decke, wie auf den Bildern gezeigt wurde, haben möchte, nimmt den Faden immer aus der Mitte des Bobbels. Man kann natürlich auch von außen arbeiten, der Rand wird dann die hellere Farbe aus der Mitte des Bobbels haben.

Verwendung von Maschenmarkierern

Wenn man nur mühsam sieht, wo man an der Kante eines Quadrates anfangen soll zu häkeln, hilft es, die erste M der Reihen 1 und 2 zu markieren. Man hängt einen MM in die fm3zus und nimmt ihn in jeder Reihe höher mit. Wenn das Quadrat fertig ist, wird er entfernt.

Sinnvoll ist es auch, einen MM auf der Vorderseite der Decke einzuhängen, damit man sofort sieht, was die Vorder- und was die Rückseite ist. Auch dieser MM wird immer höher mitgenommen, damit man ihn immer im Blickfeld hat.

Verdeckte Maschen

Kommt man zum Ende einer Reihe, dann ist darauf zu achten, dass man auch die allerletzte M häkelt, sie wird oft von der Wendeluftmasche verdeckt.

Fadenenden

Beim Vernähen der Fadenenden achtet man darauf, dass man Löcher in den Ecken zwischen den Quadraten schließt.

Spannen

Die Quadrate (und die Decke) werden etwas wellig sein durch die Abnahmen entlang der Diagonale der Quadrate, diese Diagonalen ziehen die Decke nach innen. Durch feuchtes Spannen der fertigen Decke wird sie größer und glatter werden.

Quasten (optional)

Mit dem restlichen Material kann man Quasten für die Decke machen.

Um eine Quaste zu machen, schneidet man einige Fäden der gleichen Länge vom Rest des Bobbels und faltet sie zur Hälfte. Man schaut auf die Vorderseite der Decke, sticht die Häkelnadel von hinten nach vorne zwischen M der letzten Randrunde ein, nimmt die Schlaufe der gefalteten Fäden auf den Haken und zieht sie nach hinten durch. Dann nimmt man die Enden dieser Fäden und zieht sie durch die Schlaufe. Gut festziehen!





Schema 2a: Lageplan der gehäkelten Decke (Rechtshänder)

117	116	112	111	103	102	90	89	73
115	113	110	104	101	91	88	74	72
114	109	105	100	92	87	75	71	55
108	106	99	93	86	76	70	56	54
107	98	94	85	77	69	57	53	37
97	95	84	78	68	58	52	38	36
96	83	79	67	59	51	39	35	22
82	80	66	60	50	40	34	23	21
81	65	61	49	41	33	24	20	11
64	62	48	42	32	25	19	12	10
63	47	43	31	26	18	13	9	4
46	44	30	27	17	14	8	5	3
45	29	28	16	15	7	6	2	1

Schema 2b: Lageplan der gehäkelten Decke (Linkshänder)

73	89	90	102	103	111	112	116	117
72	74	88	91	101	104	110	113	115
55	71	75	87	92	100	105	109	114
54	56	70	76	86	93	99	106	108
37	53	57	69	77	85	94	98	107
36	38	52	58	68	78	84	95	97
22	35	39	51	59	67	79	83	96
21	23	34	40	50	60	66	80	82
11	20	24	33	41	49	61	65	81
10	12	19	25	32	42	48	62	64
4	9	13	18	26	31	43	47	63
3	5	8	14	17	27	30	44	46
1	2	6	7	15	16	28	29	45

Legende ↗ Letzte Platzierung fM3zus
 ↘ Häkelrichtung Anfang Quadrat

